



## Corona-Pandemie: Wiedereinstiegskonzept für den Outdoorsport

Im Vollzug des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) ist für die Ausarbeitung und Umsetzung dieses individuellen Schutz- und Hygienekonzepts im Bereich des Sports (§ 9 der 5. BayIfSMV) das Rahmenhygienekonzept Sport von den Bayerischen Staatsministerien des Innern, für Sport und Integration und für Gesundheit und Pflege vom 29. Mai 2020, Az. G51b-G8000-2020/122-346 der geforderte Mindestrahmen.

Für sportartspezifische Regelungen wurden die Leitplanken des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) e. V. und die Rahmenkonzepte der jeweiligen Spitzenfachverbände als Grundlage herangezogen, die jedoch in Einklang mit den Voraussetzungen der BayIfSMV gebracht wurden.

### **Hygienekonzept**

Die allgemeinen Hygiene- und die geltenden Abstandsregeln sind jederzeit einzuhalten. (Aushänge am Sportheim und Trainingsgelände sind zu beachten)

#### 1. Hygieneartikel bereitstellen

Für die Bereitstellung, Kontrolle und das Auffüllen der Hygieneartikel ist der TSV Ziemetshausen selbst verantwortlich

- Hand-Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt)
- Flüssigseife
- Einmal-Papierhandtücher
- Desinfektionsmittel (mind. 61% Alkoholgehalt) für Gegenstände, Sportgeräte, Ablageflächen etc.

#### 2. Regelmäßige Desinfektion der Hände

- Beim Zutritt des Sportgeländes (Händewaschen am Außenwaschbecken)
- Nach dem Toilettengang
- Ggf. in der Pause

#### 3. Regelmäßige Desinfektion nach jeder Trainingseinheit

- Trainingsmaterialien (Bälle, Hütchen, etc.)
- Türgriffe, Handläufe, etc.
- Die Verantwortung trägt hier der Trainer\*in/Abteilungsleiter\*in

#### 4. Toiletten

- Toiletten sind mit Desinfektionsmitteln zu versehen und müssen nach der Benutzung vom Benutzer\*in desinfiziert werden.
- Der Schlüssel wird jeweils von einem Betreuer\*in ausgehändigt.

## 5. Umkleiden und Duschräume

- Bis der normale Trainingsbetrieb wiederhergestellt ist, bleiben Umkleiden und Duschräume geschlossen.
- Die Trainierenden kommen bereits in Sportkleidung zum Sportgelände

## 6. Gruppenwechsel

Die verschiedenen Trainingsgruppen sollten sich nicht begegnen:

- Ausreichend Zeit zwischen den Trainingsgruppen einplanen
- Der/die Trainer\*in hat vorab dafür zu sorgen, dass die Sporttreibenden nicht gemeinsam, sondern mit Abstand das Sportgelände betreten
- Sollte das Sportgelände noch geschlossen sein, so haben die Wartenden auf die Abstandsregel zu achten
- Auf zügiges Verlassen des Trainingsgeländes ist hinzuweisen
- Die folgende Trainingsgruppe darf das Sportgelände erst betreten, wenn die vorhergehende Trainingsgruppe das Gelände vollständig verlassen hat
- Gemeinsames Treffen und Austausch sowie Verzehr von Speisen und Getränken im Vorfeld oder Nachgang sind untersagt.
- Die Zeit zum Desinfizieren nutzen

## 7. Abstand halten

- Der jeweils gesetzlich vorgegebene Mindestabstand (derzeit 1,5 m) ist immer einzuhalten, sowohl beim Betreten als auch Verlassen des Sportgeländes
- Da bei körperlicher Aktivität wesentlich mehr Luft und diese weitreichender in den Raum hinein ventiliert wird, sind während des Trainings grundsätzlich min. 2,00 m Abstand zu allen anderen Personen einzuhalten
- In den Pausen ist der Abstand ebenfalls einzuhalten
- Die Ablage der persönlichen Gegenstände inkl. Trinkflaschen erfolgt in einer pro Person ausgewiesenen „Zone“ (Kegel, Band, etc.)

## 8. Equipment der Sporttreibenden

- Das benötigte Trainingsmaterial beschränkt sich auf das Nötigste
- Bälle und Markierungshütchen werden möglichst vor der Trainingseinheit desinfiziert und auf dem Platz bereitgestellt.
- Mitbringen eigener Getränkeflasche, die zu Hause gefüllt worden ist
- Alle Trainingsmaterialien sind nach jeder Einzel-Nutzung direkt von der jeweiligen Person zu desinfizieren

## **Konzeption der Trainingsgruppen**

Die Gestaltung und Organisation der Trainingsstunden sowie der Trainingsplan der Fußballmannschaften ist für die Nutzungszeit des Trainingsplatzes durch die Abteilungsleitung Fußball des TSV Ziemetshausen angepasst worden.

### 1. Größe

- Die Trainingsgruppe besteht aus insgesamt maximal 20 Personen (1 Trainer + 19 Sportler)
- Grundsätzlich ist min. 2,00 m Abstand zu allen anderen Personen in alle Richtungen einzuhalten

### 2. Einteilung

- Durch fixe Einteilung werden feste Trainingsgruppen gebildet, die auch in den kommenden Wochen beibehalten werden
- Eine Durchmischung von Sporttreibenden und Trainer\*innen ist zu vermeiden

### 3. Personenkreis

- Während des Trainings dürfen ausschließlich die Trainer\*innen sowie die Teilnehmenden anwesend sein (keine Eltern, keine Kinder, keine Zuschauenden)
- Die Teilnahme von Risikogruppen (gemäß Definition des Robert Koch-Institutes) am Sportbetrieb sollte mit Sorgfalt abgewogen werden (betrifft Trainer\*innen und Teilnehmende). Risikogruppen können durch Anbieter jedoch nicht immer – zumindest nicht pauschal – identifiziert werden. Es sind grundsätzlich alle Personen besonders zu schützen.

### 4. Anwesenheitsliste

- Vor Antritt des Trainings muss jeder Trainer\*in sowie die Trainingsteilnehmer einen Fragebogen zur Erhebung personenbezogener Daten sowie zur Kontaktrisiko-Evaluation ausfüllen.
- In jeder Trainingsstunde ist eine Anwesenheitsliste (Angaben: Datum, Ort sowie TR/TN-Name) durch den/die Trainer\*in zu führen, damit bei einer möglichen Infektion eines Sporttreibenden oder eines\*r Trainer\*in die Infektionskette zurückverfolgt werden kann
- Die Fragebogen und Anwesenheitslisten werden im „TSV HYGIENEORDNER OUTDOOR“ unter der jeweiligen Mannschaftsrubrik gesammelt
- Als zentrale Ansprechperson wird Norbert Endres benannt; Kontaktdaten finden sich im o.g. Ordner

### 5. Gesundheitsprüfung

- Eigentlich eine Selbstverständlichkeit: Nur gesunde und symptomfreie Sporttreibende nehmen am Training teil. Andernfalls ist eine Teilnahme nicht möglich.
- Sollten Sportler während des Aufenthaltes auf dem Sportgelände Symptome entwickeln, haben sie dieses umgehend zu verlassen.
- Personen, bei denen COVID-19 diagnostiziert wurde, dürfen frühestens nach 14 Tagen und mit ärztlichem Attest wieder am Training teilnehmen. Der/die Trainer \*in hat dies vor jedem Training abzufragen.

### 6. Fahrgemeinschaften

- Fahrgemeinschaften sollten vorerst ausgesetzt werden, um auch hier das Risiko einer Infektion zu minimieren.
- Grundsätzlich gelten hier die allgemeinen Regeln, insbesondere die Kontaktbeschränkung: In Privatautos dürfen nur Angehörige des eigenen Hausstands, Ehegatten, Lebenspartner, Partner einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, Verwandte in gerader Linie, Geschwister sowie Angehörige eines weiteren Hausstands zusammen fahren.

### 7. Erste-Hilfe

- Der Erste-Hilfe-Koffer ist zum Training mitzuführen
- Bei gesundheitlichen Notfällen ist Erste-Hilfe zu leisten.
- Informationen zu Erste-Hilfe in Corona-Zeiten von der Internetseite des Deutschen Roten Kreuzes ([www.drk.de](http://www.drk.de)) finden sich im Ausdruck im „TSV HYGIENEORDNER“

### **Informationspolitik innerhalb des Vereins**

Vor Aufnahme des Sportbetriebs wird sichergestellt, dass die Informationen alle Beteiligten erreichen:

#### 1. Information aller Abteilungs- und Trainer\*innen

Die Abteilungsleitung informiert alle Trainer\*innen über die Vereinskonzption zur Wiederaufnahme des Vereinssports. Die Trainer\*innen bestätigen den Erhalt.

#### 2. Information der Sporttreibenden

Alle Sporttreibenden bzw. bei Minderjährigen deren Eltern sind von ihrem Trainer\*innen über die neuen Trainingsbedingungen und die vereinspezifischen Regeln zu informieren. Dies muss vor Aufnahme des

Trainingsbetriebs geschehen. Gegenüber Personen, die die Vorschriften nicht einhalten, wird konsequent vom Hausrecht Gebrauch gemacht.

### 3. Mögliche Kommunikationskanäle

- Schriftliche Information per E-Mail oder Chat
- Aushang in vereinseigenen Sportstätten
- Homepage des Vereins

### **Kontrolle der Umsetzung aller Vorgaben**

Es ist unerlässlich, dass der Vereinsvorstand und die Abteilungsleitung die Vorgaben und deren Umsetzung kontrolliert:

- Regelmäßiger Austausch mit den Trainern
- Regelmäßige Kontrolle der vorhandenen Hygieneartikel
- Sollte festgestellt werden, dass einige Punkte nicht umsetzbar oder zu verändern sind, muss ggf. in der Planung nachjustiert werden

## Trainingsstunde im Amateurfußball Erwachsene

- Zwischen zwei Trainingseinheiten verschiedener Gruppen wird eine Pufferzeit von 15 Minuten eingeplant, um ein Aufeinandertreffen der Gruppen zu vermeiden
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn.
- Jeder Teilnehmer wäscht sich vor dem Training die Hände am Außenwaschbecken mit Flüssigseife und Einmal-Papierhandtücher
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale durchführen
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld
- Kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln
- Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern bei Ansprachen und Trainingsübungen
- Bestehen in Bezug auf ein Training oder eine spezielle Übung ein ungutes Gefühl und/oder Unsicherheit über mögliche Risiken, sollte darauf verzichtet werden
- Torwarthandschuhe sind während des Trainings wiederholt zu desinfizieren. Die Torhüter sollen ihr Gesicht möglichst nicht mit den Handschuhen berühren und die Handschuhe keinesfalls mit Speichel befeuchten!
- Auch beim gemeinsamen Tragen von Toren ist der Mindestabstand einzuhalten.
- Jeder soll sein eigenes Leibchen mitbringen und waschen. Ein Leibchenwechsel während des Trainings darf nicht stattfinden.
- Jeder soll sein eigenes Getränk mitbringen und darauf achten, dass es nicht zu Verwechslungen kommt.
- Erlaubt sind nur Übungsformen ohne Gegenspieler unter Einhaltung des Mindestabstandes (z.B. Passspiel/Torschuss). Nicht erlaubt ist das klassische Fußball spielen („Abschlusspiel“), auch nicht unter Einhaltung der Mindestabstände. Das Training muss zwingend kontaktfrei gestaltet werden, d. h. trainiert werden insb. keine Zweikämpfe.
- Die Feldspieler bewegen die Bälle auf dem Platz ausschließlich mit dem Fuß. Ausschließlich ein Torwarthandschuhe tragender Torhüter darf den Ball mit den Händen berühren. Ein- oder Zuwürfe sind nicht Gegenstand der Trainingsformen.
- Gegen Kopfbälle bestehen aus infektiologischer Sicht keine Einwände, wenn die Bälle vom Torwart (Handschuhe) oder von einem Fuß geschlagen kommen, zugeworfene Bälle aus der Hand sind eher zu vermeiden.
- Der Mindestabstand ist besonders auch bei wartenden Spielern zu beachten
- Nach dem Training werden die verwendeten Trainingsmaterialien möglichst desinfiziert und unzugänglich für Unbefugte verwahrt
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause.

- Bei einer Abreise mit dem PKW erfolgt nach dem Training der Wechsel von durchnässten oder verschwitzten Kleidungsstücken im Fahrzeug.
- Die Anwesenheitsliste ist konsequent und vollständig vom Trainer\*in zu führen
- Vor Antritt der ersten Trainingsstunde muss jeder Sporttreibende ein Kontaktformular ausfüllen, welches vom Trainer\*in im dafür vorgesehenen Ordner abgeheftet wird

### Trainingsstunde beim Beachvolleyball

- Voraussetzung für die Wiederaufnahme des Beachvolleyball-Trainings ist die Freigabe des Spielfeldes durch die VG Ziemetshausen
- Zwischen zwei Trainingseinheiten verschiedener Gruppen wird eine Pufferzeit von 15 Minuten eingeplant, um ein Aufeinandertreffen der Gruppen zu vermeiden
- Ankunft am Sportgelände frühestens zehn Minuten vor Trainingsbeginn
- Jeder Teilnehmer wäscht sich vor dem Training die Hände am Außenwaschbecken mit Flüssigseife und Einmal-Papierhandtücher
- Alle Teilnehmer kommen bereits umgezogen auf das Sportgelände
- Keine körperlichen Begrüßungsrituale durchführen
- Vermeiden von Spucken und von Naseputzen auf dem Feld
- Kein Abklatschen, in den Arm nehmen und gemeinsames Jubeln
- Abstand von mindestens 1,5 bis 2 Metern muss jederzeit eingehalten werden
- Die Gegner sind durch ein Netz getrennt und es muss auch während des Spiels ein Abstand von 1,00 m zum Netz gehalten werden; keine direkten Ballaktionen oberhalb der Netzkante (Block, etc.)
- Mannschaftsstärke von 2 Personen wird empfohlen
- Wenn möglich keine Aufschläge/Angriffe in die Mitte, da direkter Kontakt verursacht wird
- Jeder soll sein eigenes Getränk und Handtuch mitbringen und darauf achten, dass es nicht zu Verwechslungen kommt
- Der Ball sollte möglichst oft desinfiziert werden, mindestens jedoch vor und nach dem Training
- Verlassen des Sportgeländes direkt nach dem Training; das Duschen erfolgt zu Hause.
- Bei einer Abreise mit dem PKW erfolgt nach dem Training der Wechsel von durchnässten oder verschwitzten Kleidungsstücken im Fahrzeug.
- Die Anwesenheitsliste ist konsequent und vollständig vom Trainer\*in zu führen
- Vor Antritt der ersten Trainingsstunde muss jeder Sporttreibende ein Kontaktformular ausfüllen, welches vom Trainer\*in im dafür vorgesehenen Ordner abgeheftet wird